

X Ich steh an deiner Krippen hier, o
 X Da ich noch nicht geboren war, da
 X Ich lag in tiefster Todesnacht, du

1. Ich steh an deiner Krip-pen hier, o
 2. Da ich noch nicht ge-bo-ren war, da
 3. Ich lag in tief-ster To-des-nacht, du

X Je-su, du mein Le-ben; ich kom-me, bring und
 X bist du mir ge-bo-ren und hast mich dir zu
 X wa-rest mei-ne Son-ne, die Son-ne die mir

1. Je-su, du mein Le-ben, ich kom-me, bring und
 2. bist du mir ge-bo-ren und hast mich dir zu
 3. wa-rest mei-ne Son-ne, die Son-ne die mir

X schen-ke dir, was du mir hast ge-ge-ben. Nimm
 X ei-gen gar, eh ich dich kannt, er-ko-ren. Eh
 X zu-gebracht Licht, Le-ben, Freud und Won-ne. O

1. schen-ke dir, was du mir hast ge-ge-ben. Nimm
 2. ei-gen gar, eh ich dich kannt, er-ko-ren. Eh
 3. zu-gebracht Licht Le-ben Freud und Won-ne, O

X hin, es ist mein Geist und Sinn Herz, Seel und Mut, nimm
 X ich durch dei-ne Hand ge-macht, da hast du schon bei
 X Son-ne, die das wer-te Licht; des Glau-bens in mir

1. hin, es ist mein Geist und Sinn Herz, Seel und Mut, nimm
 2. ich durch dei-ne Hand ge-macht, da hast du schon bei
 3. Son-ne, die das wer-te Licht; des Glau-bens in mir

X al-les hin und laß dirs wohl-ge-fal-len.
 X dir be-dacht, wie du mein woll-test wer-den.
 X zu-ge-richt; wie schön sind dei-ne Strah-len!

1. al-les hin und lass dirs wohl-ge-fal-len.
 2. dir be-dacht, wie du mein woll-test wer-den.
 3. zu-ge-richt; wie schön sind dei-ne Strah-len.